

**Niederschrift über die 28. Sitzung der Stadtvertretung  
am Montag, 26.03.2018, 18:30 Uhr im Ratssaal**

**Anwesend :**

**Vorsitzender**

Herr Ottfried Feußner

**Von der CDU-Fraktion**

Herr Martin Bruns

Herr Henry Lucassen

Herr 1. stv. Bürgermeister Claus Nickel

Herr Wilhelm Thiele

Frau Marion Wisbar

**Von der FRW-Fraktion**

Herr Andreas von Gropper

Herr Jürgen Hentschel

Frau Sigrid Klötzl

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Herr Heinz Suhr

Herr Hagen Winkler

**Von der SPD-Fraktion**

Herr Uwe Martens

**Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Klaus-Stefan Clasen

Frau Waltraud Clasen

**Von der Fraktion FDP/BfR**

Herr Sami El Basiouni

Frau Ute Janke

Herr Thomas Kuehn

Herr Markus Schudde

**Ferner**

Herr Niclas Ulrich

**Protokollführung**

Frau Maren Lubenow

**Von der Verwaltung**

Herr Bürgermeister Rainer Voß

Herr Burkhard Gramsch

Herr Axel Koop

Herr Mark Sauer

Herr Kolja Pantelmann

### **Entschuldigt:**

#### **Von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Landgraf

#### **Von der SPD-Fraktion**

Frau Bärbel Kersten

#### **Von "Die Linke"**

Frau Birgit Schröder

#### **Fraktionslos**

Herr Stefan Koch

### **Öffentlicher Teil**

#### **Top 1 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**

#### **Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die 28. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 18:35 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und dass die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Zur Protokollführerin wird Frau Lubenow bestellt.

Der Vorsitzende entschuldigt die Abwesenheit von Herrn Koch, Herrn Landgraf, Frau Schröder und Frau Kersten.

#### **Top 2 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**

#### **Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Vorsitzende schlägt vor, dem Antrag des Bürgermeisters (Anlage zur Niederschrift) zuzustimmen, unter TOP 20 des öffentlichen Teils der Sitzung über die „Schaffung einer zusätzlichen Kita-Regelgruppe ab Kindergartenjahr 2018/2019“ zu beraten und abzustimmen. Des Weiteren beantragt die CDU-Fraktion, den TOP 23 aus dem nichtöffentlichen Teil „Unterbringung Ratzeburger Tafel“ in den öffentlichen Teil unter TOP 22 zu verschieben. Damit verschiebt sich der ehemalige TOP 22 „ Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg-Fairer Ausgleich mit Mölln“ auf TOP 23.

Der Vorsitzende bittet, dem Vorschlag der Verwaltung über die Nicht-Öffentlichkeit des TOPs (neu) 23 zu folgen.

Da keine Einwände erhoben werden, wird die Tagesordnung der 28. Sitzung vom 26.03.2018 wie folgt **einstimmig**-festgesetzt.

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

- |            |  |                      |
|------------|--|----------------------|
| Punkt 1    | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit  |                      |
| Punkt 2    | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten  |                      |
| Punkt 3    | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 11.12.2017.  |                      |
| Punkt 4    | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 11.12.2017  | SR/BerVoSr/454/2018  |
| Punkt 5    | Bericht der Verwaltung   |                      |
| Punkt 6    | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern  |                      |
| Punkt 7    | Bericht der Plattdeutsch-Beauftragten  |                      |
| Punkt 8    | Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO, hier: Bericht des Bürgermeisters   | SR/BerVoSr/451/2018  |
| Punkt 9    | Bericht über die Annahme/Vermittlung von Zuwendungen (Spenden)   | SR/BerVoSr/437/2018  |
| Punkt 10   | Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe  | SR/BeVoSr/577/2018   |
| Punkt 11   | Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2017   | SR/BeVoSr/581/2018   |
| Punkt 12   | Stellenplan der RZ-WB  |                      |
| Punkt 12.1 | Stellenplan der RZ-WB; hier: Umwandlung einer Teilzeitstelle in eine Vollzeitstelle für die Sparte Touristik und Kurwesen  | SR/BeVoSr/548/2018/1 |
| Punkt 12.2 | Stellenplan der RZ-WB; hier: Einrichtung einer Vollzeitstelle für die Sparte Bauhof zur Sicherstellung der Badeaufsicht an der Badestelle Schlosswiese am Großen Ratzeburger See | SR/BeVoSr/547/2018/2 |
| Punkt 13   | I. Nachtragshaushaltsplan 2018   | SR/BeVoSr/568/2018/3 |
| Punkt 14   | Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe  | SR/BeVoSr/572/2018   |

- |          |  |                      |
|----------|--|----------------------|
| Punkt 15 | Widmung der öffentlichen Verkehrsflächen - Wohngebiet "Barkenkamp zwei", 3. Bauabschnitt, Gewerbegebiet Neuvorwerk, u.a.   | SR/BeVoSr/563/2018   |
| Punkt 16 | Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 14 "Norma-Markt - südlich Schweriner Straße, östlich Kolberger Straße"  | SR/BeVoSr/558/2018   |
| Punkt 17 | Städtebaulicher Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 81 "östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße"                                   | SR/BeVoSr/559/2018/1 |
| Punkt 18 | Städtebauliche Erschließungsvertrag zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "südöstlich Röpersberg, nördlich Seniorenwohnsitz/ Röpersbergklinik"                        | SR/BeVoSr/562/2018/1 |
| Punkt 19 | Änderung der Hauptsatzung: hier: Verschiebung der Gebäudeunterhaltung der Ruderakademie vom Ausschuss für Schule, Jugend und Sport zum Planungs-, Bau- und Umweltausschuss | SR/BeVoSr/573/2018/2 |
| Punkt 20 | Anträge ,hier: Schaffung „Schaffung einer zusätzlichen KITA-Regelgruppe ab Kindergartenjahr 2018/2019  |                      |
| Punkt 21 | Anfragen und Mitteilungen  |                      |
| Punkt 22 | Unterbringung Ratzeburger Tafel  | SR/BeVoSr/582/2018   |

**Voraussichtlich nicht Öffentlicher Teil (Vorschlag der Verwaltung)**

- |          |   |                    |
|----------|---|--------------------|
| Punkt 23 | Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg – Fairer Ausgleich mit Mölln | SR/BeVoSr/571/2018 |
|----------|---|--------------------|

**Top 3 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018  
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 11.12.2017.**

Da keine Einwendungen vorliegen, gilt die Niederschrift vom 11.12.2017 als genehmigt.

**Top 4 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018  
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 11.12.2017  
Vorlage: SR/BerVoSr/454/2018**

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis. Der Berichtsvorlage wurde ein Dokument über die Durchführung weiterer Beschlüsse aus der 27. Sitzung der Stadtvertretung als Anlage zur Niederschrift zu TOP 4 beigefügt.

**Top 5 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**  
**Bericht der Verwaltung**

Aufgrund eines Wasserrohrbruches im AWO-Kindergarten „Wilde 13“, in dem 107 Kinder betreut werden, wurden Kindergartengruppen übergangsweise behelfsmäßig in der Ernst-Barlach-Schule untergebracht, die andere Hälfte der Kinder konnte zuhause betreut werden. Die Stadt hat ein Gebäude in der Großen Kreuzstraße/Rathausstraße angemietet, um hier während der Sanierung den Betrieb des Kindergartens fortsetzen zu können (etwa 5 Monate). Die Bauarbeiten dauern an, die Kosten werden von der Versicherung getragen.

**Top 6 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**  
**Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Der Vorsitzende eröffnet um 18:45 Uhr die Einwohnerfragestunde und bittet die anwesenden Einwohner\*innen, Fragen, Anregungen und Vorschläge an die Stadtverwaltung zu richten.

Herr Dr. Kloehn meldet sich zu Wort. Er erkundigt sich nach dem Stand „Bebauung südlicher Inselrand“, insbesondere wie weit fortgeschritten die Planungen bezüglich des Abrisses und Neubaus der Schwimmhalle seien. Herr Bürgermeister Voß berichtet, dass die Zustimmung des Landes zur Gesamtplanung der Stadt erfolgt sei, der Beschluss der Stadtvertretung vorläge, und der Beschluss in einzelnen Abschnitten umgesetzt werden soll. Eine erste Maßnahme sei vollzogen worden, indem ein Grundstück am Kleinen Kuchensee erworben und freigelegt worden sei, es seien noch vorbereitende Planungen nötig, um mit der konkreten Planung des Schwimmhallenbaus beginnen zu können.

Herr Balowski meldet sich zu Wort. Er regt an, im Rahmen des Domstraßenausbaus die Neigung des Fußweges zu korrigieren, weil zurzeit, bei entsprechender Witterung, erhöhte Glättegefahr auftrete. Herr Bürgermeister Voß erläutert, dass nach den Haushaltsberatungen mit den Planungen begonnen werden könne und die Öffentlichkeit informiert werde. In diesem Zuge würde auch der Oberflächenausbau besprochen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 18:55 Uhr die Einwohnerfragestunde.

**Top 7 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**  
**Bericht der Plattdeutsch-Beauftragten**

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.  
Der Vorsitzende bedankt sich für den ehrenamtlichen Einsatz der Plattdeutschbeauftragten.

**Top 8 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**  
**Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO, hier: Bericht des Bürgermeisters**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/451/2018**

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 9 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**  
**Bericht über die Annahme/Vermittlung von Zuwendungen (Spenden)**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/437/2018**

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 10 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**  
**Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/577/2018**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

**Die Stadtvertretung stellt den Jahresabschluss der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe wie folgt fest.**

<b>Bilanzsumme</b> (Bilanz, Anlage 1)	<b>30.396.481,16 €</b>
<b>Summe der Erträge</b> (Gewinn- und Verlustrechnung, Anlage 2 Pos. 2 + 7)	<b>5.746.599,40 €</b>
<b>Summe der Aufwendungen</b> (Gewinn- und Verlustrechnung, Anlage 2 Pos. 3 + 4 +5 +6 +8 + 10)	<b>5.810.578,19 €</b>
<b>Jahresverlust</b>	<b>-63.978,72 €</b>

**Behandlung des Jahresergebnisses (Gewinne und Verluste):**

<b>Sparte</b>	<b>Betrag</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>9.264,22 €</b>	Verbleib im Eigenbetrieb
<b>Bauhof</b>	<b>35.303,90 €</b>	
<b>Straßenreinigung</b>	<b>80.702,72 €</b>	
<b>Tourismus</b>	<b>-197.858,15 €</b>	
<b>Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing/ Kultur / Veranstaltungen</b>	<b>-154.673,69 €</b>	
<b>Öffentliche Toiletten</b>	<b>-45.964,94 €</b>	
<b>Allgemeine wirtschaftliche Betätigung</b>	<b>209.247,22 €</b>	

Dem Werkleiter wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2016 erteilt.

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig beschlossen-**

**Ja: 20      Nein: 0      Enthalten: 0      Befangen: 0**

**Top 11 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**  
**Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2017**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/581/2018**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses, die Jahresrechnung 2017 festzustellen.

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig beschlossen-**

Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

**Top 12 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**  
**Stellenplan der RZ-WB**

**Top 12.1 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**  
**Stellenplan der RZ-WB; hier: Umwandlung einer Teilzeitstelle in eine Vollzeitstelle für die Sparte Touristik und Kurwesen**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/548/2018/1**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt,

1. die im Stellenplan 2018 der RZ-WB ausgewiesene Teilzeitstelle (25 Wochenstunden, EG 5) in eine Vollzeitstelle (39 Wochenstunden, EG 9 a) für die Sparte Touristik und Kurwesen umzuwandeln,
2. den Wirtschaftsplan 2018 der RZ-WB gem. Vorlage zu ändern,
3. die Stadt wird gebeten, die Mehrkosten den Wirtschaftsbetrieben in einem Nachtrag zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: -mehrheitlich beschlossen-**

Ja 13	Nein 1	Enthaltung 6	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

**Top 12.2 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**  
**Stellenplan der RZ-WB; hier: Einrichtung einer Vollzeitstelle für die Sparte Bauhof zur Sicherstellung der Badeaufsicht an der Badestelle Schlosswiese am Großen Ratzeburger See**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/547/2018/2**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, auf Empfehlung des AWTS und Vorberatung im Hauptausschuss,

1. im Stellenplan 2018 der RZ-WB eine Vollzeitstelle EG 5 einzurichten,
2. den Wirtschaftsplan 2018 der RZ-WB gem. Vorlage zu ändern,
3. die Stadt wird gebeten, die Mehrkosten den Wirtschaftsbetrieben in einem Nachtrag zur Verfügung zu stellen.
- 4.

**Abstimmungsergebnis: -mehrheitlich beschlossen-**

**Ja 11          Nein 1          Enthaltung 8          Befangen 0**

**Top 13 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**

**I. Nachtragshaushaltsplan 2018**

**Vorlage: SR/BeVoSr/568/2018/3**

Vorbehaltlich der Zustimmung zu seinem Antrag (TOP 20) berichtet Herr Bürgermeister Voß, dass für die Gruppenerweiterung (1 Gruppe) der Kindertagesstätte im Seminarweg (Inselhaus) mit Kosten in Höhe von 70.000 € zu rechnen sei, die entsprechend in einem Nachtragshaushalt veranschlagt werden müssten.

Auf Nachfrage von Herrn Rothe erläutert Herr Koop die Finanzierung der zusätzlichen Investitionsmaßnahme. Aufgrund des verbesserten Jahresrechnungsergebnisses 2017 könne der gesamte Mehrbedarf des Nachtragshaushaltes im Vermögenshaushalt durch eine Rücklagenentnahme gedeckt werden, sodass die Kreditaufnahme unverändert bei rd. 1,0 Mio. € liege. Allerdings stünden die Finanzierungsmittel nicht mehr zur Deckung des Investitionsbedarfs in den Folgejahren 2019 und 2020 zur Verfügung. Hier verbliebe weiterhin ein ungedeckter Mehrbedarf, sodass die Vorgabe der Kommunalaufsichtsbehörde, eine Netto-Neuverschuldung zu vermeiden, nicht eingehalten werden könne.

Über die anteilige Kürzung der veranschlagten Städtebauförderungsmittel, wie vom Finanzausschuss empfohlen, wird Abstand genommen.

Nach einer regen Diskussion über die kontroverse Veranschlagung der Mehrkosten für die Notstromversorgung der Feuerwache, lässt der Vorsitzende über den Antrag von Herrn Martens, die dargestellten Kosten im Nachtragshaushalt zu belassen, abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: -mehrheitlich beschlossen-**

**Ja-Stimmen: 12          Nein-Stimmen: 8          Enthalten: 0          Befangen: 0**

Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen. Die in der Sitzung vorgetragenen Änderungen sind dabei Gegenstand des Beschlusses.

**Die Stadtvertretung beschließt,**

- a) die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt gem. Entwurf festzusetzen,
- b) die daraus resultierende Nachtragshaushaltssatzung und
- c) das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021.

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig beschlossen-**

**Ja: 18          Nein-Stimmen: 0          Enthalten: 2          Befangen: 0**

**Top 14 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**

**Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**

**Vorlage: SR/BeVoSr/572/2018**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.



**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 89.234,11 € für die Kreisumlage 2017 zu genehmigen. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Mehreinnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich.

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig beschlossen-**

Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

**Top 15 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**

**Widmung der öffentlichen Verkehrsflächen – Wohngebiet „Barkenkamp zwei“, 3. Bauabschnitt, Gewerbegebiet Neuvorwerk, u.a.**

**Vorlage: SR/BeVoSr/563/2018**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

*Die Stadt Ratzeburg verfügt als Träger der Straßenbaulast gem. § 6 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz (StrWG) die Widmung der Straßen und Wege des Wohngebietes „Barkenkamp Zwei“, 3. Bauabschnitt sowie die Straßen im Gewerbegebiet Neu-Vorwerk für den öffentlichen Verkehr.*

*Davon sind in der Gemarkung Neu-Vorwerk, Flur 3, folgende Flurstücke betroffen:*

<i>Straßenname</i>	<i>Flurstück</i>
<i>Weberplatz</i>	<i>252</i>
<i>Schubertplatz</i>	<i>252</i>
<i>Brucknerplatz</i>	<i>252</i>
<i>Bachstraße (teilw.)</i>	<i>252</i>

*Davon sind in der Gemarkung Neu-Vorwerk, Flur 7, folgende Flurstücke betroffen:*

<i>Straßenname</i>	<i>Flurstück</i>
<i>Am Hackelwerk (teilw.)</i>	<i>150</i>
<i>An der Tongrube (teilw.)</i>	<i>150</i>

*Die Straßen der o. a. Baugebiete besitzen den Charakter einer Ortsstraße im Sinne von § 3 (1) Zif. 3 a StrWG.*

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig beschlossen-**

Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

**Top 16 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**

**Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 14 „Norma-Markt – südlich Schweriner Straße, östlich Kolberger Straße“**

**Vorlage: SR/BeVoSr/558/2018**

Herr Thiele teilt mit, dass die CDU Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen wird. Die Erweiterung ginge zu Lasten der Einzelhändler in der Innenstadt.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:** Dem Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 14 „Norma-Markt – südlich Schweriner Straße, östlich Kolberger Straße“ zwischen der Stadt Ratzeburg und der MGR Grundstücksgesellschaft Ratzeburg GmbH & Co. KG wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: -mehrheitlich beschlossen-**

Ja 14	Nein 6	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

**Top 17 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**

**Städtebaulicher Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 81 „östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße“**

**Vorlage: SR/BeVoSr/559/2018/2**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:** Dem Städtebaulichen Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Ratzeburg und der Erschließungsträgerin – der Gemeinnützigen Kreisbaugenossenschaft Lauenburg e.G. und der Raiffeisenbank eG, Ratzeburg – wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig beschlossen-**

Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

**Top 18 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**

**Städtebauliche Erschließungsvertrag zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „südöstlich Röpertsberg, nördlich Seniorenwohnsitz/ Röpertsbergklinik“**

**Vorlage: SR/BeVoSr/562/2018/1**

Herr Rütz erläutert die Erforderlichkeit, dass die Stadt Ratzeburg mit der Erschließungsträgerin einen Folgekostenausgleich für die Erhaltung der bestehenden Straße Röpertsberg vereinbart. Die starke Nutzung der Straße durch Baufahrzeuge während der Erschließungsphase werde Schädigungen der Straße mit sich bringen.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Herr Clasen beantragt die Zurückweisung des Tops in den Bauausschuss.

Auf Antrag von Herrn Hentschel unterbricht der Vorsitzende die Sitzung um 19:35 Uhr für 5 min.

Herr Bürgermeister Voß schlägt vor, den Beschluss mit einer Bedingung zu versehen und über diesen im nicht-öffentlichen Teil zu beraten und zu beschließen.

Herr Clasen zieht seinen Antrag, den TOP zurück in den Bauausschuss zu weisen, zurück.

Herr Nickel stellt den Antrag, den TOP 18 im Nichtöffentlichen Teil unter Top 23 zu behandeln. Damit verschiebt sich TOP 23 der ursprünglichen Tagesordnung auf neu: TOP 24 .

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird **–einstimmig–** angenommen.

Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

#### **Top 19 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**

**Änderung der Hauptsatzung: hier: Verschiebung der Gebäudeunterhaltung der Ruderakademie vom Ausschuss für Schule, Jugend und Sport zum Planungs-, Bau- und Umweltausschuss**

**Vorlage: SR/BeVoSr/573/2018/2**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

#### **Beschluss:**

**Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses, die Änderung der Hauptsatzung wie folgt zu beschließen: Der Zuständigkeitskatalog wird geändert: Die Zuständigkeit für Baubedarfsnachweise (BBN), die gesamte Bauunterhaltung und für Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen der Ruderakademie Ratzeburg wechseln in die Zuständigkeit des Planungs-, Bau und Umweltausschusses.**

In der 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 30.12.2008 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In der Anlage 1, dem Zuständigkeitskatalog zu § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg wird eingefügt:

1. unter Punkt 2.16 *Gebäudeunterhaltung der Ruderakademie*
2. unter Punkt 3.3.2.3 Unterhaltung von Sportstätten, *ausgenommen der Gebäudeunterhaltung der Ruderakademie*

#### **Abstimmungsergebnis: -einstimmig beschlossen-**

Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

#### **Top 20 – 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**

**Anträge**

**Schaffung einer zusätzlichen Kita-Regelgruppe ab Kindergartenjahr 2018/2019**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Bürgermeister Voß (siehe Anlage zur Niederschrift zu Top 2 und 20) abstimmen.

#### **Beschluss:**

**Die Stadtvertretung beschließt die Einrichtung einer zusätzlichen Kita-Regelgruppe ab Kindergartenjahr 2018/2019. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob diese Gruppe vorübergehend im Montessori-Inselhaus nach den erforderlichen Umbauarbeiten unterge-**

**bracht werden kann. Sollte eine Nutzung möglich sein und der Träger sowie die Heimaufsicht zustimmen, veranlasst die Verwaltung die Umbauarbeiten, so dass eine Betriebsaufnahme zum neuen Kita-Jahr 2018/2019 möglich sein wird**

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig beschlossen-**

<b>Ja 20</b>	<b>Nein 0</b>	<b>Enthaltung 0</b>	<b>Befangen 0</b>
--------------	---------------	---------------------	-------------------

**Top 21 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**

**Anfragen und Mitteilungen**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Top 22 –neu- - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**

**Unterbringung Ratzeburger Tafel**

**Vorlage: SR/BeVoSr/582/2018**

Herr von Gropper erläutert:

Mit dem Umzug der Ratzeburger Tafel in das Schwimmbadcafé wird es zu einem Trägerwechsel kommen. Die Bürgerstiftung hat sich bereit erklärt, die Trägerschaft von der Kirchengemeinde St. Petri zu übernehmen. Die Nutzungsvereinbarungen und der Mietvertrag sollten ab Mai mit der Bürgerstiftung geschlossen werden.

Mit dem Trägerwechsel stehen ca. 60 ehrenamtliche Helfer zur Verfügung, die sich um alle Angelegenheiten rund um die Lebensmittelausgabe, die 2 \* in der Woche stattfinden wird, kümmern können.

Herr Bürgermeister Voß versichert, dass das Fahrzeug der Ratzeburger Tafel sowie der Kühlcontainer weiterhin auf dem Bauhof stehen können. Die Nutzung der Räume im Schwimmbadcafé kann nur bis zu dem Zeitpunkt vereinbart werden, bis die Abbruch- und Bauarbeiten an der Schwimmhalle beginnen.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Die Stadtvertretung lässt über nachstehenden Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

**Die Stadtvertretung dankt der Ratzeburger Tafel und ihren Helferinnen und Helfern für Ihren Einsatz.**

**Die Stadtvertretung beschließt, die Ausgabestelle der Ratzeburger Tafel vorübergehend im ehemaligen Schwimmbad-Café im Aqua Siwa unterzubringen. Die Geschäftsführung der Stadtwerke Ratzeburg GmbH wird gebeten, die Vereinbarung darüber mit der der Bürgerstiftung als Trägerin der Ratzeburger Tafel zu schließen. Dabei sollen die Betriebskosten und eine angemessene, geringe Nutzungsentschädigung vereinbart werden. Der Bürgerstiftung und der Ratzeburger Tafel ist zu vermitteln, dass die Nutzung dieser Räume nur bis zum Zeitpunkt vereinbart werden kann, an dem die Abbruch- und Bauarbeiten an der Schwimmhalle begonnen werden.**

**Das Fahrzeug sowie die Kühlcontainer der Ratzeburger Tafel können weiterhin auf dem Bauhof abgestellt werden.**

Eine dauerhafte Verpflichtung der Stadt Ratzeburg für die Unterbringung der Ratzeburger Tafel zu sorgen wird damit aber nicht verbunden und auch in Zukunft nicht gesehen. Die Tafelarbeit gehört nicht zu den Aufgaben, für die Stadt Ratzeburg Verantwortung übernehmen kann. Die Ratzeburger Tafel muss daher aufgefordert bleiben, zusammen mit ihrer Trägerin eine zukunftssichere räumliche Lösung anzustreben.

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig beschlossen-**

**Ja 20                  Nein 0                  Enthaltung 0                  Befangen 0**

Der Vorsitzende schließt um 20:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Einwohner und Einwohnerinnen verlassen den Ratssaal.

**Nicht Öffentlicher Teil**

Der Vorsitzende eröffnet um 20:16 Uhr den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung

**Top 23 - --neu- 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 26.03.2018**

**Städtebauliche Erschließungsvertrag zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „südöstlich Röpersberg, nördlich Seniorenwohnsitz/ Röpersbergklinik“**

**Vorlage: SR/BeVoSr/562/2018/1**

Die Stadtvertretung einigt sich auf eine neue Beschlussfassung, über die **nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit** durch Herrn Bürgermeister Voß, abgestimmt wird.

**Beschluss:**

**Dem Städtebaulichen Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Ratzeburg und der Primum Immobiliengesellschaft mbH wird zugestimmt, mit dem Zusatz, dass in § 5, nach Absatz 3 folgender Absatz einzufügen ist (der jetzige Absatz 4 wird 5):**

**„(4) Für die Erhaltung der bestehenden Straße „Röpersberg“ und die besondere Belastung und Beanspruchung der Straße durch die durch das Gesamtvorhaben bedingten Baustellenverkehre zahlt die Erschließungsträgerin einmalig einen Ausgleich in Höhe von € 50.000 an die Stadt. Der Betrag ist fällig 12 Monate nach Rechtskraft der 3. Änderung des Bebauungsplanes.“**

**Abstimmungsergebnis: -einstimmig beschlossen-**

**Ja 20                  Nein 0                  Enthaltung 0                  Befangen 0**

Die Öffentlichkeit wird wieder ausgeschlossen.

Der Vorsitzende schließt um 20:44 Uhr den nicht-öffentlichen Teil der 28. Sitzung der Stadtvertretung und stellt Öffentlichkeit der Sitzung wieder her. Er bedankt sich bei der Stadtvertretung und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

gez. Ottfried Feußner  
Vorsitzender

gez. Maren Lubenow  
Protokollführung